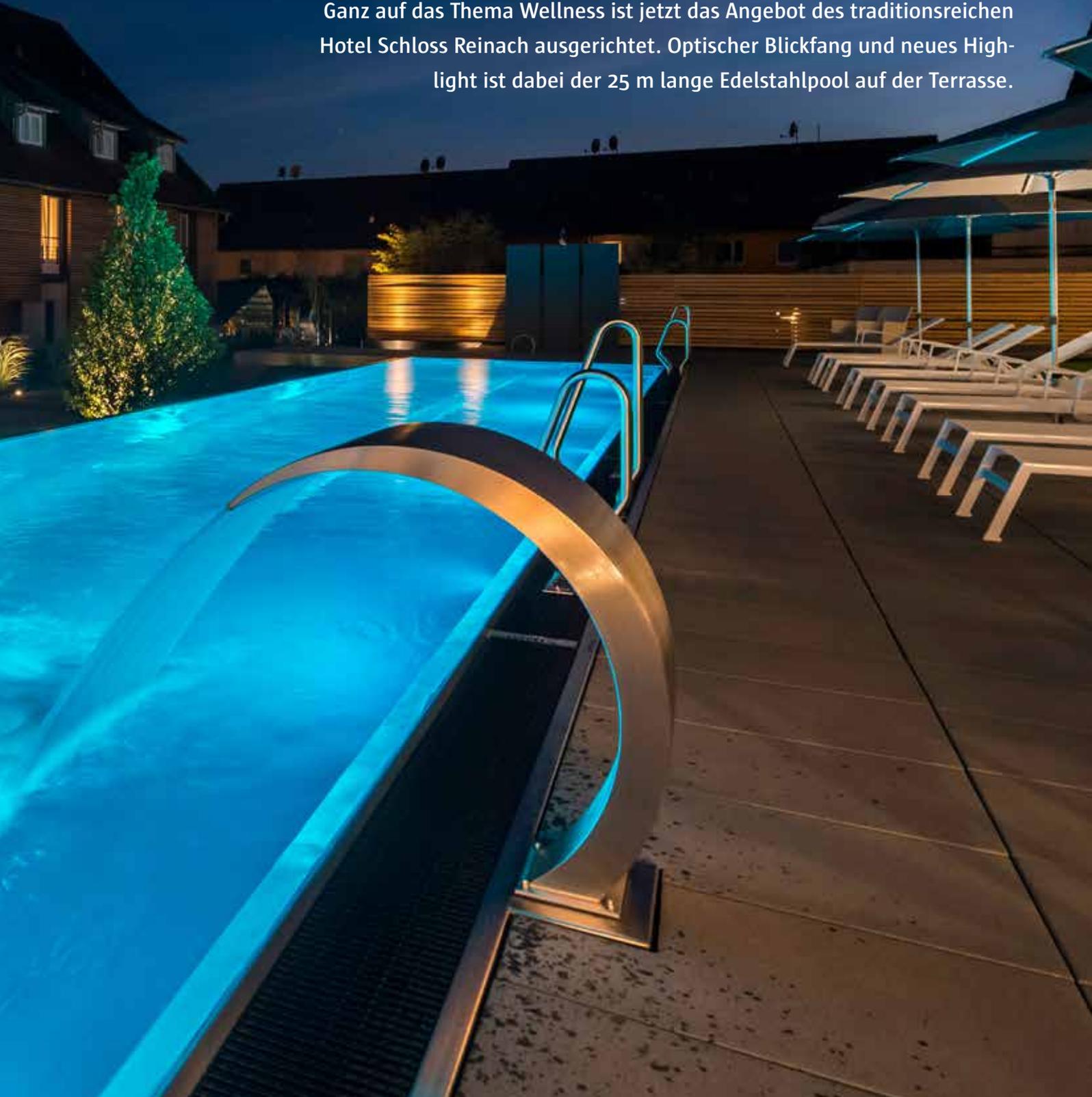


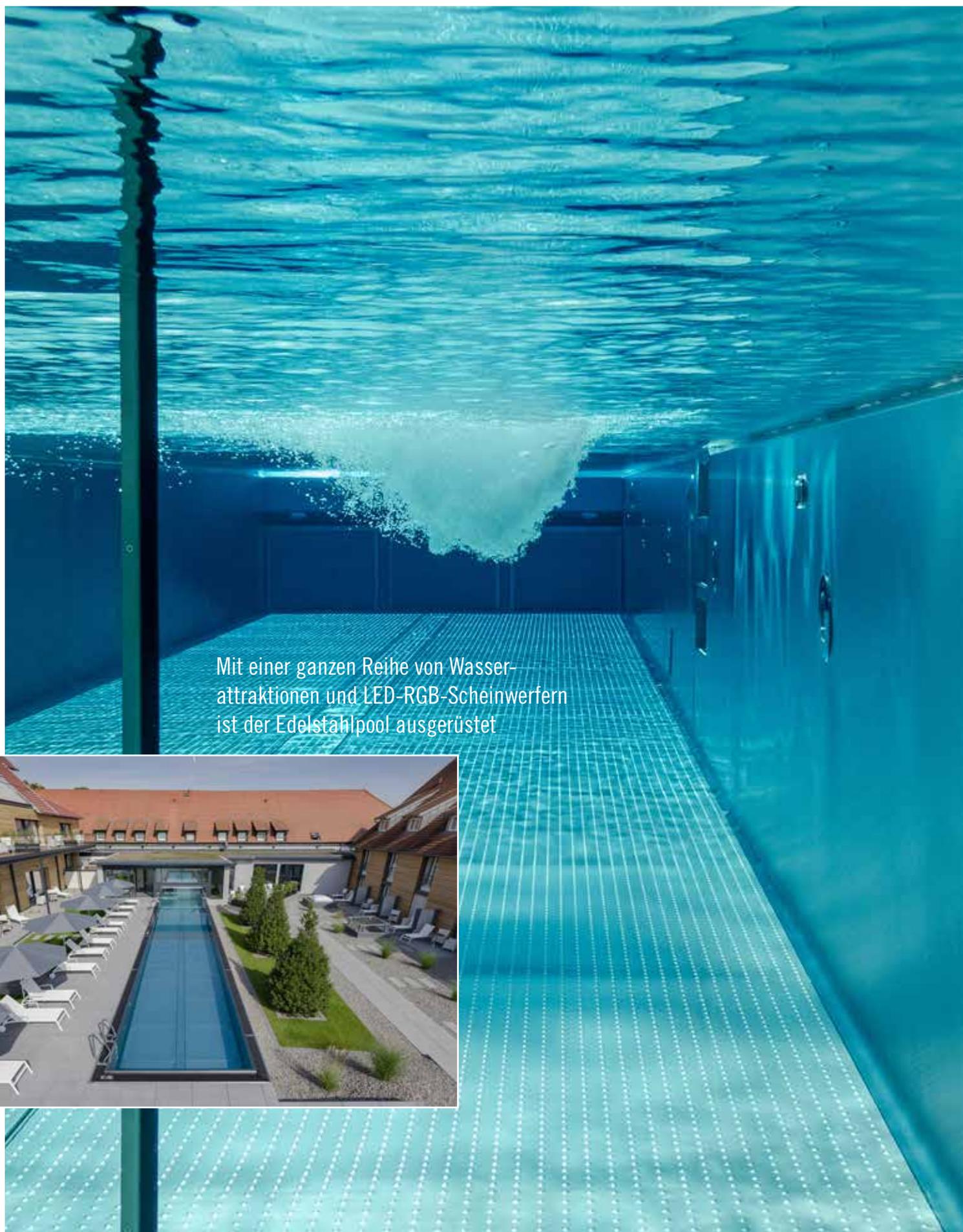


Das Schwimmbecken ist unter anderem mit LED-RGB-Scheinwerfern ausgestattet, die das Wasser des Pools bei Einbruch der Dunkelheit in ein Lichtermeer hüllen.

Gekonnte Pool-Inszenierung

Ganz auf das Thema Wellness ist jetzt das Angebot des traditionsreichen Hotel Schloss Reinach ausgerichtet. Optischer Blickfang und neues Highlight ist dabei der 25 m lange Edelstahlpool auf der Terrasse.





Mit einer ganzen Reihe von Wasserattraktionen und LED-RGB-Scheinwerfern ist der Edelstahlpool ausgerüstet



Seine über 400 jährige Geschichte ist dem Haus nicht anzusehen. Obwohl das Hotel einen modernen und eleganten Eindruck macht, reicht die Geschichte von Schloss Reinach bis ins 17. Jahrhundert zurück. Das einstige Wasserschloss wurde im 30-jährigen Krieg komplett zerstört. Neben der Ruine entstand ein Gutshof, der über die Jahrhunderte viel erlebte und auch einmal vollständig abbrannte, aber bis 1969 als einer der größten Gutshöfe der Region voll in Betrieb blieb. 1991 wurde das gesamte Anwesen restauriert und als Hotelanlage wieder eröffnet. Im Jahre 2007 stand dann eine neue Zeitenwende an. Das Hotel ging in Besitz von Beatrix und René Gessler über, die dem Hotelkomplex eine Neukonzeption verordneten. Am 5. Juni 2008 eröffnete das neue Hotel mit einem festlichen Galaabend. Seitdem steht der Name Schloss Reinach für ein Traditionshotel in Freiburg mit 4****-Komfort, in dem eine klassische gehobene Hotelkultur mit der in der Region eigenen Gastfreundschaft kombiniert ist. Das Traditionshaus stellt die perfekte Mischung aus Stadt-, Tagungs-, Aktiv- und Wellness-Hotel dar.

Kulturelles Zentrum

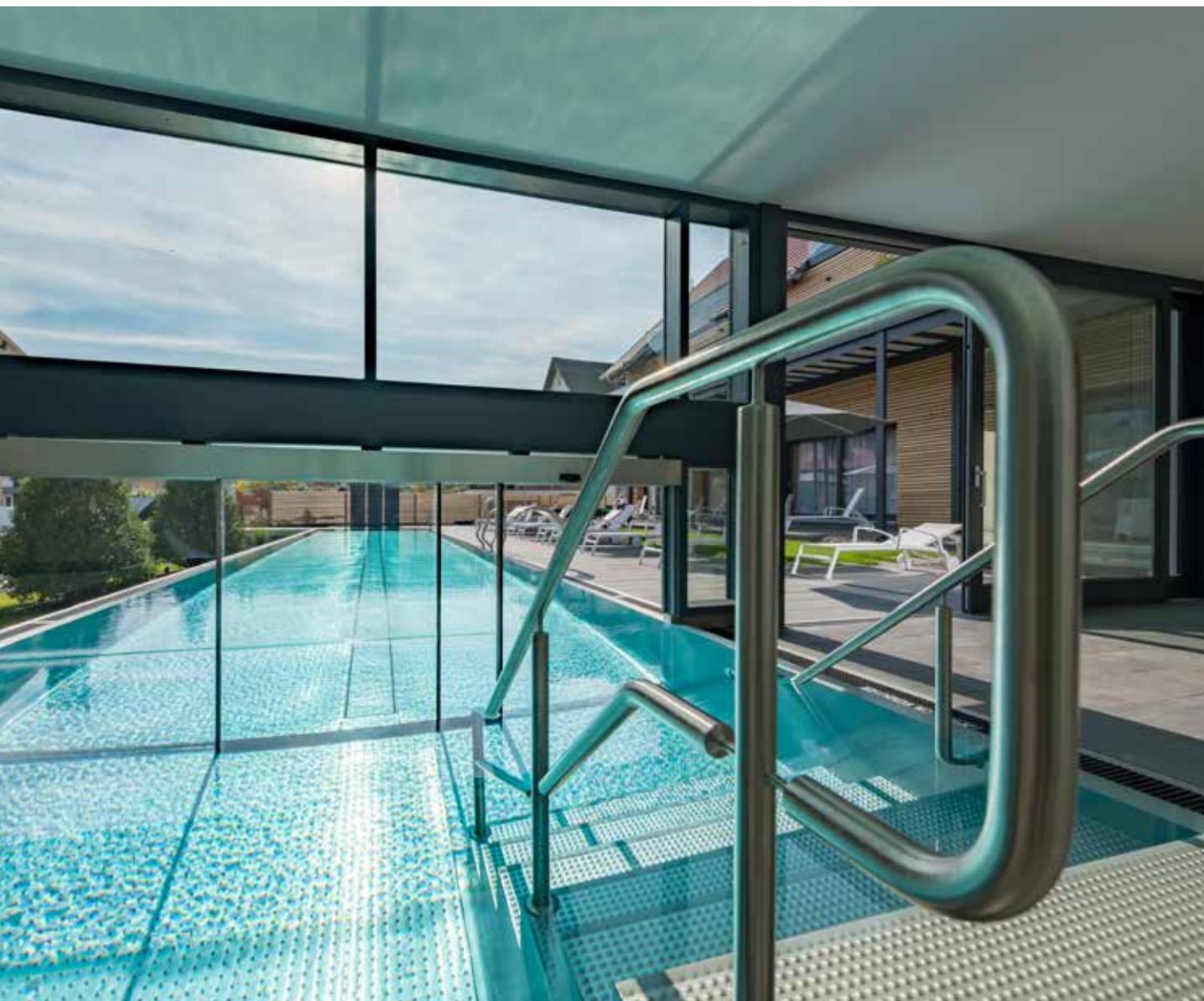
Das Hotel liegt nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum Freiburgs entfernt, aber doch mitten im Grünen. Der Breisgau gehört zu den schönsten Regionen Deutschlands. Bei einer Radtour beispielsweise lässt sich die nähere Umgebung des Hochschwarzwaldes mit seiner Seenlandschaft erkunden. Auch Golfer kommen hier auf ihre Kosten. Denn ein 18 Loch-Golfplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe. Und bei Bedarf ist man in wenigen Minuten im Stadtzentrum von Freiburg.

Das Hotel verfügt über 98 Zimmer mit 200 Betten, darunter 4****-Doppelzimmer, Einzelzimmer, Suiten und Spa-Suiten. Neun klimatisierte, modern ausgestattete Veranstaltungsräume zwischen 30 und 300 m² stehen für Tagungen und Konferenzen bis zu 500 Personen bereit. Im großen Innenhof mit Marktplatz-Flair finden regelmäßig Konzerte, Open-Airs und andere kulturelle Veranstaltungen statt. In den drei Spezialitäten-Restaurants können die Gäste ihren Gaumen verwöhnen lassen. Alle drei Restaurants verfügen über großzügige Außenterrassen, und im urigen Zehnkeller finden regelmäßige Weinverkostungen statt. >>

Ein neuer moderner Wellness-Bereich wurde von Klafs designt und eingerichtet. Fünf Saunen, drei Behandlungsräume, zwei Ruheräume mit Massagestühlen, ein Beautybereich, eine Salzgrotte und ein Fitnessbereich stehen jetzt zur Verfügung.



Seit dem vergangenen Jahr verfügt das Hotel auch über einen modernisierten und hochwertig ausgestatteten Pool- und Wellnessbereich. Der Wellnessbereich besteht aus fünf verschiedenen von der Firma Klafs kreierten Saunen, drei Behandlungsräumen, zwei Ruheräumen mit Massagestühlen, einem Beautybereich und einem Fitnessraum, einer Salzgrotte sowie als neues Highlight einem 25 m langen und 3 m breiten beheizten Edelstahlpool. >>



Schon der Einstieg ins Becken ist ein Erlebnis: Die Gäste gelangen vom Innern des Neubaus ins Becken und dann durch eine automatisch sich öffnende Glastür ins Freibecken. Neben der Einstiegstreppe ist noch eine Whirl-/Massagesitzbank integriert. Unten: Die beiden Gastgeber Beatrix und René Gessler.



Spektakulärer Edelstahlpool im Innenhof

Die Baumaßnahmen begannen vor drei Jahren und wurden 2016 fertiggestellt, erzählt Heiko Zeuner vom Schwimmbadbau-Unternehmen MLZ Pool & Wellness, die mit der technischen Planung, den Anschlüssen und der Pooltechnik beauftragt war. Für den Bau des Edelstahlpools zeichnete die Firma esm verantwortlich.

Neubau ist ganz auf Wellness ausgerichtet

Um die imposante Poolanlage integrieren zu können, ließen sich René Gessler und das beauftragte Architekturbüro hpb Planungsbüro für Baukunst eine besondere Lösung einfallen: Schloss Reinach hat einen wunderschönen historischen Innenhof, der von dem Gebäude wie ein großes U umschlossen wird.

Auf der Gebäuderückseite befand sich dagegen nur ein ungenutzter Garten. Dieses Gelände als Wellnessgarten umzubauen war das Ziel der Planung. So ließ der Hotelier auf der Rückseite zusätzlich einen Querriegel und einen weiteren Gebäudeflügel an den bestehenden Gebäudekörper anbauen, so dass hier ebenfalls ein U entstand. Dieser Neubau ist jetzt ganz auf das Thema Wellness ausgerichtet.

So sind die in dem neuen Flügel situierten Zimmer als Wellness-Zimmer ausgeführt. Und der so entstandene Innenhof wurde als Poolbereich mit Terrasse umgearbeitet. Optischer Blickfang ist natürlich der Edelstahlpool: Er erstreckt sich nun spektakulär vom Innern des Querriegels über den neu entstandenen Innenhof. Über eine elegante Einstiegstreppe gelangen die Gäste ins warme Wasser und durch eine automatische Glastür ins Außenbecken. Wie bei Edelstahlbecken üblich, sind auch alle Einbauteile und Attraktionen aus Edelstahl. Während zur Liegewiese hin die Überlaufrinne mit Rinnenrost bündig an den Plattenbelag anschließt, wurde zur anderen Seite hin, der Topographie des Geländes entsprechend, eine Infinity-Rinne geschaffen, das heißt das Wasser fließt über den Beckenkopf in die 60 cm tiefer liegende Rinne.

Energieeffiziente Technik

Der Pool verfügt, zählt Heiko Zeuner auf, im Innenteil über einen Massagesitz mit Luftsprudel- und Massagedüsen sowie im Außenbereich über einen großen Nackenschwall am Beckenrand und sieben LED-RGB-Scheinwerfer, die bei Einbruch der Dunkelheit die immense Wasserfläche in ein Farbenmeer hüllen.

Unmittelbar an der Beckenlängsseite im Untergeschoss wurde ein 3 m breiter Technikgang geschaffen, in dem die Ospa-Schwimmbadtechnik installiert ist. Dem Standard für Hotelbäder entsprechend ist die Ospa-Technik nach DIN ausgelegt und beinhaltet zwei 1000er Filteranlagen, die Desinfektionstechnik BlueClear, Dosiertechnik für pH-Heben und -Senken, den Schaltschrank sowie die Ospa-Steuerung BlueControl. Am Display können alle Wasserwerte kontrolliert und bei Bedarf korrigiert werden. Beheizt wird das Schwimmbecken über ein Blockheizkraftwerk, das im Zuge der Neubaumaßnahmen ebenfalls installiert wurde und dessen Strom und Wärme jetzt auch für das Hotel verwendet wird. Auch sonst ist der Pool mit neuester Energiesparteknik ausgestattet. Im Ruhebetrieb, wenn die Rollladen-Abdeckung ausgefahren ist, wird der Wasserspiegel abgesenkt, das heißt die Rinnen werden trockengelegt, und die Umwälzung erfolgt nur noch über die Bodenabläufe. Das bedeutet, betont Heiko Zeuner, dass kein Wasser mehr über die Rinnen verdunsten kann und damit der Wärmeverlust erheblich reduziert wird, aber trotzdem die Umwälzung vorschriftsmäßig 24 Stunden gewährleistet ist. Das spart erheblich an Energie und wurde auch durch das Gesundheitsamt so genehmigt.



Unmittelbar am Becken im Untergeschoss ist die Ospa-Technik installiert.

Fotos: www.medilor.de



MEHR INFORMATIONEN GIBT'S HIER

Hotel Schloss Reinach

St.-Erentrudis-Straße 12, 79112 Freiburg-Munzingen
Tel.: 07664/407-0, info@schlossreinach.de, www.schlossreinach.de

Architektur:

hpb Planungsbüro für Baukunst
69226 Nußloch, info@hpb-planungsbuero.de, www.hpb-planungsbuero.de

Planung und Installationen:

MLZ Pools & Wellness, 61250 Usingen, Tel.: 06081/9523-0, info@mlz.de, www.mlz.de

Schwimmbadtechnik:

Ospa, 73557 Mutlangen, Tel.: 07171/705-0
ospa@ospa.info, www.ospa-schwimmbadtechnik.de

Wellnessanlage:

Klafs GmbH & Co. KG, 74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791/501-0, info@klafs.de, www.klafs.de
73557 Mutlangen, Tel.: 07171/705-0
ospa@ospa.info, www.ospa-schwimmbadtechnik.de